Inspiration

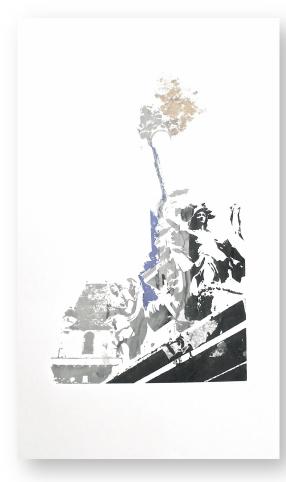


Paul Gith

Die Pestsäule in Perchtoldsdorf

Den Mittelpunkt des Marktplatzes von Perchtoldsdorf bildet die barocke Pestsäule, die 1713/14 an Stelle des mittelalterlichen Prangers errichtet wurde.

Anlass dazu war der schonende Verlauf der großen Pestepidemie des Jahres 1713, die Perchtoldsdorf im Gegensatz zu anderen Orten der Umgebung nur wenig geschädigt hatte. Die Frömmigkeit der Perchtoldsdorfer und die Spenden vieler Wiener machten die Errichtung der fast 12 Meter hohen Säule mit ihrem prächtigen Figurenschmuck möglich.



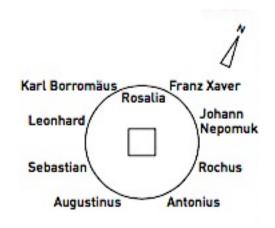
Die Perchtoldsdorfer Säule, eigentlich eine "Dreifaltigkeitssäule", steht in ihrer Gestaltung in engem Zusammenhang mit der Pestsäule am Wiener Graben und vielen anderen Orten.

Auf dem Sockel befinden sich eine Darstellung der Pest sowie die Statuen der vier Erzengel. Die hohe korinthische Säule wird von der Hl. Dreifaltigkeit eingenommen.

Auf der Steinbrüstung befinden sich acht Heiligenfiguren und kunstvolle schmiedeeiserne Laternen aus dem 19. Jahrhundert.

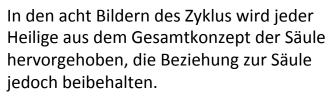
Ihre reichhaltigen plastischen Darstellungen – 17 insgesamt teils lebensgroße Figuren sowie unzählige Ornamentdetails - machen sie nicht nur zu einem der meist bestaunten Perchtoldsdorfer Wahrzeichen, sondern auch zu einer der bedeutendsten Vertreterinnen ihres Typs in ganz Österreich.

Paul Gith Inspiration



Die acht stehenden Heiligenstatuen auf der Balustrade

Die Anordnung und Ausrichtung der stehenden Figuren auf der Steinbrüstung.



So kann eine gezielte Beschäftigung mit jeder Heiligenfigur unterstützt werden.



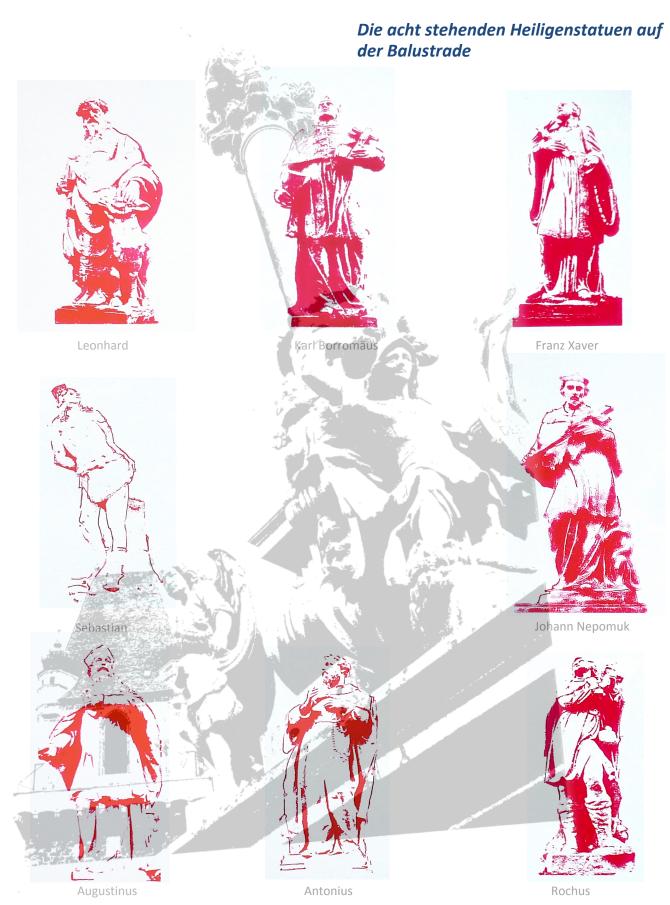
Elemente der Bildsprache gotischer Tafelbilder sind Teil der Bildkompositionen.

Bei den gotischen Tafelbildern des frühen 14. Jahrhunderts erfolgt die Anordnung der Figuren, deren Proportionierung und Farbgebung nach dem religiösen Sinngehalt.

In der Spätgotik wurde die Landschaftsdarstellung perfektioniert, an die Stelle des bis dahin verwendeten Goldhintergrundes – meist mit Blindstempeln geprägt – traten Landschaftsdarstellungen *.

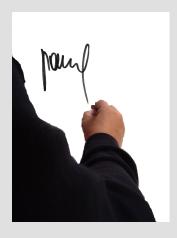
* Meister des Schottenaltars (um 1470)

Paul Gith Inspiration



Paul Gith







http://www.paulgith.com

Atelier:

2380 Perchtoldsdorf Grillparzerstraße 70

Mobil: +43 (0)664 24 36 164

Email: gith@a1.net